



# BLUTSPENDEN

## weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Deutsches Rotes Kreuz   
DRK-Blutspendedienst  
Baden-Württemberg | Hessen  
gemeinnützige GmbH

**Dienstag, dem 09.02.2021**

**von 15:30 - 19:30 Uhr**

**Schwarzwaldhalle,  
Jahnstraße 5**

**75217 Birkenfeld**

**Hier geht es zur  
Terminreservierung:**

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/birkenfeld-schwarzwaldhalle>

**Blutspende nur mit Online-Terminreservierung.** Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.



Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

**Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter 0800-11 949 11 zur Verfügung.**

**Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.**

**Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.**

**Aktuelle Informationen finden Sie auch unter:  
[www.blutspende.de/corona/](http://www.blutspende.de/corona/)**

## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**  
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker  
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 30.01.2021:**

- Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80 (in der Schlössle Galerie), Tel. **07231/4246420**
- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **07231/454350**

**Sonntag, 31.01.2021:**

- Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Str. 47, (Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie) Tel. **07231/5875116**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)  
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

**Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21**

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86-43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 455 74 - 0, Fax 0 72 31 / 455 74 - 74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

## Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

## Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**  
**Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285  
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240  
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

## Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**  
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),  
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

**Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

## DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

## Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,  
E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

**DiakonieCafé:** Das Café ist derzeit geschlossen

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

## Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

**Wohnberatung** Tel. 0 72 31 / 37 3-236  
[wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

## Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

## bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

## Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

**„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

## Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

## Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de),  
[www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

## pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

## Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),  
[FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

## Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis  
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

29.01.	<b>Ingrid Engelhardt</b> , Baumgartenstr. 58	70 Jahre
31.01.	<b>Anna Picone</b> , Kirchweg 89	75 Jahre
03.02.	<b>Bärbel Reuster</b> , Zaungässle 10	70 Jahre
03.02.	<b>Ursula Benkner</b> , Glockwiesenstr. 3	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Transponder  
Rucksack mit Inhalt  
Autoschlüssel

### Fundsachen in Gräfenhausen

Brille im Etui

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Schreibtisch aus Metall mit Holzplatte und 2 Schubladenelementen,  
Maße: 1.60m x 80cm

## Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 09.02.2021

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 10.02.2021

### Leerung der grünen Tonne

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 03.02.2021	flach
Donnerstag, 04.02.2021	rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 30.01.2021	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 03.02.2021	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 04.02.2021	9.00 – 12.30 Uhr



In der heutigen Ausgabe finden Sie die Beilage

• **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 01/21

## Amtliche Bekanntmachungen

### Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



Wir für Euch! Ihr mit uns?

### Rückblick auf das Einsatzjahr 2020

Die Feuerwehr Birkenfeld wurde 2020 zu 117 Einsätzen alarmiert, 5 weniger als 2019. Hiervon waren 33 Brandeinsätze, 40 Hilfeleistungseinsätze, 7 Unwettereinsätze und 37 Fehlalarme. Im Folgenden wollen wir mit Ihnen auf einige Einsätze zurückblicken.

**01. Januar 2020, 00:20 Uhr:**

**unruhiger Jahresbeginn für die Feuerwehr Birkenfeld, 5 Einsätze in der Neujahrsnacht**



Beim Dachstuhlbrand in Weiler leistete die Feuerwehr Birkenfeld Überlandhilfe.

Das Jahr 2020 begann für die Feuerwehr Birkenfeld recht unruhig. Bereits um 00:20 Uhr wurde die Abteilung Birkenfeld mit der Drehleiter zur Überlandhilfe zu einem Balkonbrand nach Pforzheim alarmiert. Um 00:22 Uhr brannte ein PKW in der Enzstraße, sowie kurze Zeit später jeweils eine Hecke in Birkenfeld und Gräfenhausen. Bei diesen Einsätzen waren alle wasserführenden Fahrzeuge beider Abteilungen gebunden. Um 02:12 Uhr wurde die Drehleiter abermals zu einer Überlandhilfe alarmiert. Im Keltener Ortsteil Weiler war es zu einem Gebäudevollbrand gekommen. Im weiteren Einsatzverlauf war hier neben der Drehleiter auch das HLF 10 der Abteilung Gräfenhausen im Einsatz.

**10. Februar 2020, 03:51 Uhr:**

**mehrere Unwettereinsätze im Gemeindegebiet**

An diesem Tag zog ein Unwetter über weite Teile Deutschlands. Auch die Gemeinde Birkenfeld war betroffen. So wurden wir um 03:51 Uhr zum ersten umgestürzten Baum alarmiert. An solchen Tagen arbeiten die Feuerwehren im Kreis im Unwettermodus. Das heißt, dass über die Leistelle nur noch Einsatzaufträge zugesendet werden. Die weitere Abwicklung erfolgt in der Regel dann ohne weiteren Kontakt zur Leistelle. Dafür wurde die Zentrale im Feuerwehrhaus Birkenfeld vorbereitet, um von hier aus alles steuern zu können. So wurden bis ca. 12:00 Uhr 16 Einsatzstellen abgearbeitet. Dann hatte sich das Wetter soweit beruhigt, dass keine weiteren Einsätze folgten.

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**

**28. März 2020, 19:07 Uhr:**

**brennendes Gartenhaus, umfangreiche Löschmaßnahmen**

In den Abendstunden des 28. März wurde die Abteilung Birkenfeld zu einer brennenden Gartenhütte alarmiert. Vor Ort brannte nicht wie angegeben die Hütte, stattdessen brannten größere Mengen Gartenabfälle. Das Feuer hatte sich bereits auf größere Teile der Wiese sowie einen Baum ausgebreitet. Es drohte nun auf die angrenzende Gartenhütte überzugreifen. Als erste Maßnahme wurde daher eine Riegelstellung befohlen, um die Gartenhütte zu schützen. Mit dem zweiten Rohr wurde dann das Feuer bekämpft. Das Brandgut musste aufwändig auseinandergezogen werden, um letzte Glutnester abzulöschen und ein erneutes Aufflammen zu verhindern.

**07. Mai 2020, 20:40 Uhr:**

**Überlandhilfe Dachstuhlbrand nach Dennach**

An diesem Abend wurde die Abteilung Birkenfeld als Überlandhilfe zu einem Gebäudebrand nach Neuenbürg - Dennach alarmiert. Vor Ort wurde eine zweite Drehleiter benötigt. So unterstützen wir unsere Kameradinnen und Kameraden aus Neuenbürg bei der Brandbekämpfung sowie bei den Nachlöscharbeiten von der Drehleiter aus. Nachdem die Arbeiten am uns zugewiesenen Gebäudeteil abgeschlossen waren, konnten wir aus dem Einsatz ausgebunden werden.

**09. Mai 2020, 18:55 Uhr:**

**Brand in einem Schrebergarten, größerer Vegetationsbrand verhindert**



Auf einem Gartengrundstück sind Brennholz und Vegetation in Brand geraten.

Am Samstagabend, den 09. Mai wurde die Abteilung Birkenfeld um kurz vor 19:00 Uhr zu einem Kleinbrand im Freien alarmiert. Beim Eintreffen des HLF 20 standen bereits mehrere Meter gelagertes Brennholz in Flammen. Das Feuer hatte bereits auf die umliegende Vegetation übergegriffen und drohte sich rasch auszubreiten. Der Gruppenführer änderte sofort das Einsatzstichwort auf „Brand im Freien, Stufe 2“ und forderte die restlichen wasserführenden Fahrzeuge beide Abteilungen nach. Mit mehreren Rohren wurde das Feuer bekämpft. Durch das schnelle Eingreifen konnte eine weitere Ausbreitung und somit ein größerer Vegetationsbrand verhindert werden.

**08. Juli 2020, 15:23 Uhr:**

**Flächenbrand in Obernhäusen**

Vermutlich ausgelöst durch eine glimmende Zigarette kam es in Obernhäusen zu einem Flächenbrand. Da im unmittelbaren Bereich der Einsatzstelle keine Hydranten zur Verfügung standen und es eine sehr starke Rauchentwicklung gab, wurde bereits auf der Anfahrt die Alarmstufe erhöht. Somit waren alle vier wasserführenden Fahrzeuge der Feuerwehr Birkenfeld im Einsatz. Das Feuer konnte durch einen Trupp unter Atemschutz schnell eingedämmt werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch einige Zeit hin.

**01. November 2020, 12:54 Uhr:**

**Wohnungsbrand geht glimpflich aus**

Am Sonntag, den 01. November wurden beide Abteilungen zu einem Wohnungsbrand in die Gräfenhäuser Straße nach Birkenfeld alarmiert. Die betroffene Wohnung befand sich im Dachgeschoss der provisorischen Bibliothek. Nachdem im August 2016 das eigentliche Bibliotheksgebäude bei einem Dachstuhlbrand stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, dachte sich der ein oder andere Feuerwehrangehörige auf der

Anfahrt „nicht schon wieder“. Vor Ort stellte sich dann heraus, dass lediglich eine Mikrowelle brannte. Diese wurde ins Freie gebracht und dort endgültig abgelöscht. Ein größerer Schaden konnte vermieden werden.

**31. Dezember 2020, 19:59 Uhr:**

**Überlandhilfe nach Keltern, Funkmast brennt**

Zum letzten Einsatz des Jahres wurde die Feuerwehr am Silvesterabend alarmiert. An der Regelbaumstraße auf der Gemarkung der Gemeinde Keltern brannte ein Funkmast. Die Feuerwehr Keltern forderte die Abteilung Birkenfeld mit der Drehleiter zur Unterstützung nach. Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden aus Keltern wurde das Feuer bekämpft. Hier entstand ein erheblicher Schaden. Nutzer verschiedener Mobilfunkanbieter merkten noch mehrere Tage Einschränkungen beim Mobilfunkempfang. (mao)

**Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld**

**Einführung der staubfreien Müllabfuhr**

Vor 60 Jahren gab es einen großen Fortschritt für das Alltagsleben in Birkenfeld: Die Einführung der staubfreien Müllabfuhr mit Systemmüll-eimern. (siehe Bild) Diese Gefäße sind längst wieder Geschichte und wurden durch Behälter mit Chips abgelöst.

**Anschaffung von Mülleimern**  
Das Bürgermeisteramt macht nochmals darauf aufmerksam, daß in nächster Zeit die Müllabfuhr umgestellt wird. Nach Vergabe an einen Unternehmer wird nur noch die



Entleerung von System-Mülleimern möglich sein. Wir bitten nochmals dringend, die System-Mülleimer, wie bereits vor zwei Jahren empfohlen, anzuschaffen, damit die Mülleimer am Tage der Umstellung vorhanden sind. Der Bürgermeister: gez. Gross

Vorher erfolgte die Müllabfuhr auf rustikale Weise. Unser Bild zeigt die letzte Müllabfuhr mit einem Pferdefuhrwerk der Gemeinde im Jahr 1951. Der Gemeindefuhrmann Karl Eberle, genannt „Gemeindekarl“ mit dem letzten Gemeindepferd sowie die Gemeindegärtner Friedrich Bächlein und Anton Mayer. Danach erfolgte die Abfuhr durch einen Traktor mit Anhänger. Vor 60 Jahren nahm

Birkenfeld Abschied von dieser Art der Müllabfuhr. Unter viel Schmutz und Staub wurden Müllgefäße aller Variationen entleert. Es war sicher keine angenehme Beschäftigung für die Gemeindegärtner, die damit beauftragt waren.



In der damaligen Zeit fiel im Vergleich zu heute viel weniger Abfall an. Beim Einkauf erhielt man keine verpackten Lebensmittel. Man musste Behälter mitbringen. Plastikverpackungen waren nahezu unbekannt. Die Gebühren für die Müllabfuhr waren bescheiden. Im Jahr 1958 betrug die Jahresgebühr für eine 1 Person 4,20 DM, für eine Familie mit 4 Wohnräume waren dies 12 DM.

Jede Gemeinde hatte einen eigenen Müllplatz, in Birkenfeld am unteren Kirchweg auf dem Gelände des früheren Steinbruchs Käser. Dort wurden Abfälle aller Art abgelagert. Für die Anlieger war es kein besonders schöner Ausblick. Es entstanden oft Schmelbrände, auch waren die Ratten stark vertreten.

Nachdem der Steinbruch im Jahr 1962 aufgefüllt war, wurde dort die Müllablagerung beendet. (Horst Gabel)

## Online-Infoveranstaltung am 4. Februar:

### Jakobskreuzkraut und problematische Neophyten vermeiden und bekämpfen

Jakobskreuzkraut kann auf Grund seiner Giftigkeit die Gesundheit von Wiederkäuern oder Pferden beeinträchtigen und die Verwertung von Heu unmöglich machen. Ein hoher Besatz mit diesen Pflanzen führt meist zur Nutzungsaufgabe betroffener Wiesen und so zum Verlust dieses Lebensraums. Dr. Kerstin Grant vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf weiß jedoch, wie durch entsprechende Bewirtschaftung ein Überhandnehmen vermieden und Jakobskreuzkraut zurückgedrängt werden kann.

Um Landwirte und weitere Interessierte zu diesem Thema umfassend zu informieren, bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises daher am **Donnerstag, 4. Februar, um 19:30 Uhr** eine Online-Veranstaltung mit der Expertin an. Gemeinsam mit Thomas Köberle vom Landschaftserhaltungsverband (LEV) Enzkreis e.V. wird Dr. Grant aufzeigen, welche wirtschaftliche und gesundheitliche Risiken entstehen können, wenn sich problematische Neophyten wie Kanadische Goldrute, Riesen-Bärenklau, drüßiges Springkraut oder Japanischer Staudenknöterich unkontrolliert ausbreiten und welche Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen möglich sind.

Eine **Anmeldung** zur Veranstaltung ist **bis 2. Februar** per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-1800 möglich. Die Zugangslinks werden danach kurz vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. (enz)

## Seit kurzem auch Außenstelle im Enzkreis:

### Psychosoziales Zentrum Nordbaden bietet Hilfsangebote für Geflüchtete

Auch fünf Jahre nach Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 ist der Bedarf an psychologischer Beratung zur Bewältigung von traumatischen Erlebnissen noch groß. Daher hat das Psychosoziale Zentrum (PSZ) Nordbaden (Träger: Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.) bereits im März 2020 eine Außenstelle im Enzkreis eingerichtet. Dorthin können sich psychisch belastete Migrantinnen und Migranten wenden, die Bedarf an psychosozialer Versorgung infolge ihrer Fluchterfahrungen haben. Das PSZ bietet Hilfe in Form von niederschweligen und multiprofessionellen Therapien und Beratungen an. Je nach Bedarf können diese in Einzel-, Paar- und Gruppensettings stattfinden. Die Gespräche werden fast ausschließlich entweder in der Muttersprache des Klienten oder einer gemeinsamen Fremdsprache geführt. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Angebote bisher überwiegend telefonisch oder per Videokonferenz statt. Hilfesuchende können sich per E-Mail an [info@psz-nordbaden.de](mailto:info@psz-nordbaden.de) oder telefonisch unter 0721 669 82 089 an die Zentrale in Karlsruhe wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Im Rahmen der Kapazitäten wird möglichst wohnortnah ein Behandlungsplatz angeboten.

Katja Kreeb, Dezernentin für Soziales, Familie und Integration des Enzkreises, begrüßt die Präsenz des PSZ vor Ort ausdrücklich, denn sie kennt die Situation: „Die Versorgungsstruktur von Geflüchteten mit traumatischen Erfahrungen und psychischen Erkrankungen ist aufgrund der allgemeinen strukturellen Mangelsituation lückenhaft. Wir als Enzkreis haben daher die Ansiedelung des PSZ aktiv unterstützt und freuen uns über das rege in Anspruch genommene, hilfreiche Beratungsangebot, das unsere Angebote in den Beratungsstellen und beim Gesundheitsamt sinnvoll ergänzt“, erklärt Kreeb.

Vielen könne auch mit anderen psychosozialen Unterstützungsangeboten geholfen werden wie sie beispielsweise die beiden Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises in Pforzheim und Mühlacker geben, denn vertrauliche Beratungsgespräche helfen bei der Bewältigung seelischer Belastungen. Hilfesuchenden aus dem östlichen Enzkreis können sich direkt per E-Mail an [Beratungsstelle-Muehlacker@enzkreis.de](mailto:Beratungsstelle-Muehlacker@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07041 89745101 an die dortigen Fachkräfte wenden. Familien, Eltern, Jugendliche und Kinder sowie junge Erwachsene bis 27 Jahre - alleine oder mit Begleitung einer Vertrauensperson – sind herzlich willkommen. Für denselben Personenkreis geflüchteter Menschen aus dem westlichen und südlichen Enzkreis bietet die Pforzheimer Beratungsstelle im Rahmen des Angebots „KiWi“ (Kinder der Welt integrieren) Beratungsgespräche zu Alltags- und Familienthemen und (Trauma-)Therapie an.

„Bei manchen Eltern treten durch hohe Mehrfach-Belastungen chronische Störungen wie Dauerkopfschmerz, massive Schlafstörungen und Bluthochdruck auf, die aufgrund ihrer psychischen Ursache nicht nur medikamentös behandelt werden sollten“, erklärt der dortige Leiter Thomas Gustorff. „Hier bedarf es umfassender therapeutischer Unterstützung.“ Daher gibt es zudem spezielle Gruppenangebote insbesondere für Kinder und Mädchen. „Auch dieses Angebot läuft kostenfrei und vertraulich in vielen verschiedenen Sprachen“, betont Koordinatorin Dorothea Singer. Sie ist per E-Mail an [Beratungsstelle.Pforzheim@enzkreis.de](mailto:Beratungsstelle.Pforzheim@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-70 erreichbar.

Abgerundet wird das Kreisangebot durch das international erprobte und kreisübergreifende Gesundheitsprogramm „Mindspring“, das unter der Regie von Dr. Janine Benson-Martin beim Gesundheitsamt läuft. Dieses präventive Gruppenangebot für Geflüchtete an Geflüchtete, das 2018 auch im Enzkreis etabliert wurde, richtet sich ausschließlich an erwachsene Personen. Das Programm wird seit Januar durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg aus Mitteln der gesetzlichen Krankenversicherung Baden-Württemberg unterstützt und gefördert. Wer daran Interesse hat, kann mit Koordinator Heiko Römmele per E-Mail an [heiko.roemmele@enzkreis.de](mailto:heiko.roemmele@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9713 Kontakt aufnehmen. „Seelische Gesundheit ist ein wichtiger Faktor, damit die Integration in Arbeit und ein Leben außerhalb des Sozialhilfesystems gelingen kann“, davon ist Kreeb überzeugt. „Damit ein Neubeginn bei uns gelingt, ist es unsere Aufgabe, Menschen mit psychischen Problemen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Sorgen zu gewähren. Mit dem PSZ ist ein weiteres wichtiges Standbein hinzugekommen, um die Menschen nach Kräften bei der Integration hier zu unterstützen“, so die Sozialdezernentin. (enz)



**TAXI EBERT**  
 Taxi- und Mietwagenbetrieb Helmut Ebert

Sie möchten sich **impfen** lassen und wissen nicht, wie Sie zum **Impfzentrum** kommen?

Wir fahren Sie mit dem **Taxi zum Impfen!**

Zur Info: Ihre Krankenkasse übernimmt in den meisten Fällen diese Taxikosten!

Sprechen Sie uns an – wir geben Ihnen darüber Auskunft und helfen Ihnen dabei!

Bei Bedarf haben wir auch Rollstuhlfahrzeuge!

Rufen Sie uns an – wir sind zwischen 07 Uhr und 20 Uhr täglich erreichbar.

Schwabstr. 7 · 75217 Birkenfeld · Telefon 07231 / 471247 · [www.ebert-taxi.de](http://www.ebert-taxi.de)

## Landrat verabschiedet langjährigen Leiter des Amtes für Migration und Flüchtlinge in den Ruhestand

Im Jahr 2015 sind sie sich zum ersten Mal in Engelsbrand begegnet: Landrat Bastian Rosenau, damals noch Bürgermeister der Gemeinde, und Andreas Kraus, im Landratsamt seinerzeit Leiter des „Amtes für öffentliche Ordnung“. Der Anlass, der sie zusammenführte: die Planung einer Flüchtlingsunterkunft. „Beeindruckt hat mich damals vor allem Ihre unaufgeregte Art, mit der Sie an die Probleme herangingen. Das fand ich in diesen bewegten Zeiten, als eine anhaltend hohe Zahl von Flüchtlingen zu uns kam und in kürzester Zeit unterzubringen, zu betreuen und zu versorgen war, alles andere als selbstverständlich“, so der Kreischef im Rahmen einer Corona-bedingt sehr kleinen Abschiedsrunde für Andreas Kraus, der nach mehr als 30 Jahren im Öffentlichen Dienst, davon 20 als Amtsleiter, in den Ruhestand geht.

Dabei hatte der in Pforzheim geborene und im Kreis Karlsruhe wohnhafte Kraus, der im Februar 63 Jahre alt wird, zu Beginn seines Berufslebens erst einmal nichts mit Verwaltung am Hut. Stattdessen studierte er evangelische Theologie in Tübingen, legte bis zum Start seines Zivildienstes einen Zwischenstopp als Mitarbeiter im Pflegedienst eines Pforzheimer Altenheims ein und war dann zwei Jahre lang bei einem christlichen Verlag in Stuttgart angestellt. Erst 1988 entschied er sich, den „Verwaltungsweg“ einzuschlagen. So kam er, nachdem er den gehobenen Verwaltungsdienst absolviert hatte, 1992 schließlich zum Enzkreis. Beim Umweltschutzamt bearbeitete der Vater von drei erwachsenen Kindern zunächst die Bereiche Wasserrecht und Bodenschutz. Nach acht Jahren übernahm er die Sachgebietsleitung der Unteren Eingliederungsbehörde und Flüchtlingsaufnahme, bevor er Anfang 2001 Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung wurde. „Im Jahr 2015 haben wir dann in Reaktion auf die große Zahl geflüchteter Menschen und den damit verbundenen Aufgabenzuwachs das gesamte Amt umstrukturiert und in ‚Amt für Migration und Flüchtlinge‘ umbenannt“, erinnert sich Kraus.

Heute umfasst die Einheit, zu der auch die Stabstelle Integration gehört, über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich nicht nur um das Belegungsmanagement der Flüchtlingsunterkünfte sowie um Leistungen, Bildung, Teilhabe und Integrationsprojekte für Flüchtlinge kümmern; auch die Ausländerbehörde, das Asylrecht sowie das Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen sind hier angesiedelt. „Das sind herausfordernde und teilweise auch heikle Aufgaben, die ein großes Maß an Fingerspitzengefühl und eine enge Abstimmung vor allem mit den Gemeinden erfordern. Dabei waren Sie immer auf den Ausgleich und den Kompromiss bedacht, und das verdient große Anerkennung“, so der Kreischef bei der Übergabe der Entlassungsurkunde an den scheidenden Amtsleiter.

Apropos Ausgleich: Kraus, über dessen Nachfolge Ende März der Kreistag entscheiden wird, hat schon jetzt sein erstes „Ruhestandsprojekt“ in Planung: Die Renovierung seines Büros zu Hause. „Ein Home Office sozusagen - jetzt, wo ich das eigentlich nicht mehr brauche“, wie Kraus mit einem Augenzwinkern ergänzt. (enz)



„Immer auf den Ausgleich bedacht“: Der langjährige Leiter des Amtes für Migration und Flüchtlinge im Landratsamt Enzkreis, Andreas Kraus ([links](#)), geht in den Ruhestand. Landrat Bastian Rosenau überreichte ihm die Entlassungsurkunde (enz, Foto: Evelyn Foerster)

Wer den Tag mit einem *Lachen* beginnt,  
hat ihn bereits gewonnen.

## Volkshochschule Birkenfeld und Gräfenhausen

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter [info@vhs-pforzheim.de](mailto:info@vhs-pforzheim.de) oder telefonisch 072 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

### Die VHS- Birkenfeld und Gräfenhausen möchte alle Teilnehmenden informieren

#### Liebe Teilnehmende,

die Corona-Pandemie stellt die Volkshochschule weiterhin vor immense Herausforderungen. Auch für das 1. Semester 2021 gibt es in gedruckter Form nur diesen kleinen Überblick. So können wir besser auf sich ändernde Rahmenbedingungen reagieren. Alle Kurse und Vorträge stehen im Internet unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de), wir werden unseren Newsletter öfter verschicken, Aktuelles auf Facebook veröffentlichen und Sie bei Fragen durch unseren Teilnehmerservice und durch das Fachteam informieren.

Die Kursgestaltung bleibt auf Grund der behördlichen Hygienevorschriften zunächst unverändert. Offensichtlich ist dies bei den Raumbelegungen – viele Räume dürfen nur noch von der Hälfte der bisherigen Personenzahl genutzt werden. Dies führte zu einer moderaten Gebührenerhöhung.

Seien Sie versichert, dass wir auch unter den gegebenen Rahmenbedingungen versuchen, Ihre Bildungswünsche zu erfüllen. Wir hoffen, bald zu einer „gesunden“ Normalität zurückzukehren.

**bleiben Sie der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis treu und vor allem bleiben Sie gesund!**

Jürgen Will

vhs-Direktor

Wenn sie Fragen haben oder Informationen zu den Kursen benötigen rufen sie bitte die Außenstellenleitungen Frau Stifel, Frau Wahl und Frau Kälber an, oder informieren Sie sich im Internet unter: [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de). Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an.



MALERFACHBETRIEB  
**FRANZ GEIGER**

FACHGERECHTE  
**Schimmel**  
SANIERUNG

- Tapezierarbeiten, Flies - o. Strukturtapete •
- Lackierarbeiten • Brandbeschichtung • Bodenbelagsarbeiten (Teppich Design - CV Beläge) •
- Fassadenanstriche • Wärmedämmung

AHORNSTRASSE 40/1 | 75217 BIRKENFELD

TEL. 07231/472137

[WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE](http://WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE)